

**DKSP – DRUŠTVO KOROŠKIH SLOVENSkih PRAVNIKOV**

An den  
**Bundesminister für Justiz**  
**Dr. Clemens Jabloner**  
Museumsstraße 7  
**1070 Wien/Dunaj**

Klagenfurt/Celovec, 26.6.2019

Betrifft: Zweisprachige Gerichtsbarkeit in Kärnten

Sehr geehrter Herr Bundesminister!

Zunächst gestatten Sie Ihnen auch im Namen der Slowenischen Vertretungsorganisationen zu Ihrer Ernennung zu gratulieren.

Wie bereits Ihre Amtsvorgänger, dürfen wir auch Sie mit den Problemen des zweisprachigen Gerichtswesens in Kärnten konfrontieren. Bedauerlicherweise ist die Situation in den letzten Jahren keineswegs besser geworden, sondern gibt es Anlass zu ernsthafter Sorge um die Zukunft der zweisprachigen Gerichtsbarkeit in Kärnten insgesamt.

Erst kürzlich erreichte uns ein Schreiben des Vorstehers des Bezirksgerichtes Ferlach/Borovlje, in welchem er darauf hinweist, dass es zu Personaleinsparungen kommt, welche die Funktionsweise von kleinen Gerichten, wie es das Bezirksgericht Ferlach/Borovlje ist, insgesamt in Frage stellen. Wir sind uns bewusst, dass es im gesamten Bereich der Justiz zu Einsparungen kommt, uns sind auch die diesbezüglichen Proteste der Richterschaft und der Staatsanwälte bekannt. Die zweisprachigen Gerichte sind von diesen Einsparungen aber insofern besonders betroffen, dass bei ihnen bei weiteren Einsparungen die Existenz der Gerichte insgesamt in Frage gestellt wird.

Andererseits dürfen wir darauf aufmerksam machen, dass erst vor kurzem wieder ein Kärntner Slowene als Übernahmewerber für den Richterdienst es zwar unter die letzten 8 Bewerber schaffte, danach aber doch nicht übernommen wurde. Derartige Fälle wiederholen sich schon seit Jahren, es ist keineswegs so, dass es nicht ausreichend qualifizierte Bewerber mit Slowenisch-Kenntnissen gäbe. Da aber seit Jahren kein Richter mit Slowenisch-Kenntnissen

## **DKSP – DRUŠTVO KOROŠKIH SLOVENSkih PRAVNIKOV**

übernommen wurde, besteht die Situation, dass der jüngste zweisprachige Richter überhaupt bereits 53 Jahre alt. Da in den letzten Jahren kein zweisprachiger Bewerber aufgenommen wurde, ist es angesichts der Ausbildungsdauer schon jetzt klar, dass in einigen Jahren an den bestehenden drei zweisprachigen Gerichten in Kärnten kein Richter mit Slowenisch-Kenntnissen mehr vorhanden sein wird!

Da es sich beim Recht auf Verwendung der slowenischen Sprache auch vor Gericht immerhin um ein verfassungsgesetzlich gewährleistetes und staatsvertraglich garantiertes Recht handelt, welches in Zukunft offenbar nur noch im Wege von Übersetzungen gewährleistet werden können, muss leider von einem Systemversagen in diesem Bereich gesprochen werden.

Wir verweisen in diesem Zusammenhang auch auf die seit Jahren andauernde, aber niemals zu Ende geführte Diskussion um die Ausweitung des territorialen Geltungsbereiches der zweisprachigen Gerichtsbarkeit in Kärnten. Es ist schlicht unverständlich, dass im Verwaltungsbereich die Möglichkeit zur Verwendung des Slowenischen als Amtssprache großzügiger geregelt ist als im Bereich der Justiz. Bürger aus zweisprachigen Gemeinden in den Sprengeln der Bezirksgerichte Völkermarkt/Velikovec, Klagenfurt/Celovec und Villach/Beljak haben nach wie vor keine Möglichkeit, vor Gerichten die slowenische Sprache zu verwenden – im Widerspruch zur Bestimmung des Art. 7 Z 3 des Staatsvertrages von Wien, wo von Verwaltungs- und Gerichtsbezirken mit slowenischer oder gemischter Bevölkerung die Rede ist, in welchen dieses gewährleistet sein muss. Die derzeit bestehende, unsystematische Regelung aus dem Jahre 1959 wurde im Jahre 2011 sogar in den Verfassungsrang gehoben, nunmehr sind wir aber Zeuge einer Entwicklung, dass einerseits die bestehenden zweisprachigen Gerichte personell ausgedünnt werden, andererseits aber auch keine Diskussion über die erforderliche Ausweitung des territorialen Geltungsbereiches der zweisprachigen Gerichtsbarkeit stattfindet.

Wir ersuchen dringend um Abhilfe.

**Dr. Valentin Inzko**

Obmann des Rates der Kärnten Slowenen  
Narodni svet koroških Slovencev

**Manuel Jug**

Obmann des Zentralverbandes slowenischer Organisationen in Kärnten  
Zveza slovenskih organizacij

**Bernard Sadovnik**

Obmann der Gemeinschaft der Kärnten Sloweninnen und Slowenen  
Skupnost koroških Slovencev in Slovenki

**Mag. Rudi Vouk**

Obmann des Vereines der slowenischen Anwälte in Kärnten  
Društvo koroških slovenskih pravnikov